



Pfarrbrief

Nr. 2023 35-36
vom 02.09.2023 bis 17.09.2023

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



#SINNFLUENCER

Mutter Teresa: „Heilige Gottes“

So nannte die Zeitschrift „Life“ Mutter Teresa, die als Agnes Gonxha Bojaxhiu am 26. August 1910 in Üsküb im damaligen Osmanischen Reich, gelegen im heutigen Mazedonien, geboren wurde. Sie wuchs in einer katholischen Familie auf und trat mit 18 Jahren in den Orden der „Schwestern von der Jungfrau von Loreto“ ein. Nach Aufenthalt in Irland, Colombo und Darjeeling kam sie nach Kalkutta, wo sie 1937 die Ordensgelübde ablegte. In den nächsten Jahren war Mutter Teresa, den Namen hatte sie in Verehrung der heiligen Theresese von Lisieux angenommen, erst Lehrerin, dann Direktorin an der St. Mary's School, einer höheren Mädchenschule in Kalkutta. 1946 ändert Mutter Teresa ihr Leben radikal. Um Christus in den Ärmsten der Armen zu dienen, verlässt sie das Kloster und ihre Aufgabe als Direktorin einer Mädchenschule und lebt fortan in den Slums von Kalkutta, zunächst völlig auf sich allein gestellt. 1948 erhält sie die Erlaubnis den Orden zu verlassen; 1949 schließt sich ihr eine bengalische Frau an, 1950 kommt es zur Gründung des Ordens „Missionarinnen der Nächstenliebe“, zu dem anfangs zwölf Schwestern gehören. In der Folgezeit gründet der Orden ein Kranken- und Sterbehaus, ein Kinderhaus (besonders für ausgesetzte Säuglinge), eine Leprakolonie, ein Entbindungsheim und ein Heim für ledige Mütter. Für ihr Wirken wurde Mutter Teresa

mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 1979 mit dem Friedensnobelpreis. Mutter Teresa starb am 5. September 1997 in Kalkutta und wurde am 13. September in dem von ihr gegründeten Kloster beigesetzt. In einem Zitat sprach sie einmal vom einfachen Weg: „Der einfache Weg! Die Frucht der Stille ist das Gebet. Die Frucht des Gebetes ist der Glaube. Die Frucht des Glaubens ist die Liebe. Die Frucht der Liebe ist das Dienen. Die Frucht des Dienens ist der Friede!“



Foto: KNA-Bild

Gottesdienstordnung

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. September 2023

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:
Matthäus 16,21-27



Ulrich Loose

» Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! «

Samstag 02.09. Marien-Samstag

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe -mit Begrüßung von Dr. Laban Nanduri (Pfarrvikar)
für + Eltern Maria und Josef Brandl
für + Helga Götzfried

Sonntag 03.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe -mit Begrüßung von Dr. Laban Nanduri (Pfarrvikar)
für + Brüder Rupert, Karl und Johann Beutl
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Irmingard Baumgartner
für + Hermann Schächinger

Montag 04.09.

18:30 Heilige Messe
für + Adelheid Kindl

Dienstag 05.09.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Adelheid Kindl

Mittwoch 06.09.

08:00 Heilige Messe
nach Meinung

Donnerstag 07.09.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Mutter Anna Beiderbeck zum Todestag
für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger

Freitag 08.09. MARIÄ GEBURT

18:30 Heilige Messe
für + Elke Haberl
für + Anna Schiller

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. September 2023

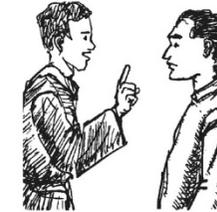
23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

Samstag 09.09. Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe
für + Hans Beck
für + Vater Tomasz Marcinkowski
für + Ehemann Reinhold Peter
für + Schwiegervater Werner Dull
für + Johann Gradl

Sonntag 10.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe
für + Theres und Josef Beiderbeck
für + Josef und Therese Beiderbeck
für + Konrad und Mathilde Zwicklbauer
für + Ehefrau Gerda Beier
FMV Tegernheim für + Mitglied Elke Haberl

Montag 11.09.

18:30 keine Hl. Messe

Dienstag 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Kurt Buchner
für + Eltern und Angehörige
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

08:00 Heilige Messe
für + Hermann Brunninger

Donnerstag 14.09. KREUZERHÖHUNG

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Adelheid Kindl
für + Helga Götzfried
für + Hermann Schächinger

Freitag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18:30 Heilige Messe
für + Helga Götzfried
für + Ingeborg Wack

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. September 2023

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:

Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

Samstag 16.09. Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Mutter Frieda Sippenauer
für + Elke Haberl
für + Ehemann Gerwig Winkler zum Geburtstag
für + Ehemann Johann Gradl

Sonntag 17.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Eltern Klara und Felix Käster
für + Ehemann und Vater Theo Siegert
für + Schwiegereltern Franz und Franziska Siegert
für + Ehefrau Rosemarie Gomeier

AKTUELLES:

- Sa., 2. Sept. • 18:00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung und Vorstellung des neuen Pfarrvikars H. Herrn Dr. Laban Nanduri
- So., 3. Sept. • 09:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung und Vorstellung des neuen Pfarrvikars H. Herrn Dr. Laban Nanduri
- Di. 5. Sept. • 19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates (*Pfarrsaal*)
- Fr.-Sa., 8.-9. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
- Di. 12. Sept. • 19:15 Uhr Bibelgespräch mit Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri (*Sitzungsraum*)
- Mi. 13. Sept. • 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr. 15. Sept. • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde (Mini-Raum)
- 19:00 Uhr Kolpingfamilie: Weinabend (*Pfarrheim*)
- Sa. 16. Sept. • 18:00 Uhr MMC: Bezirkskonvent in Brennbach

DEMNÄCHST:

- Mo. 18. Sept. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- 20:00 Uhr Kolpingfamilie: Vorstandssitzung (*Sitzungsraum*)
- Di. 19. Sept. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi. 20. Sept. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Sa. 23. Sept. • 08:00 Uhr Ministranten: Ausflug in den Bayern-Park und nach Herrngiersdorf
- 14:00 Uhr Kolpingfamilie: Repair-Café (*Pfarrheim*)
- So., 24. Sept. • 09:30 Uhr 227. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
- Di. 26. Sept. • 19:15 Uhr SA Caritas und Soziales: Sitzung (*Sitzungsraum*)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi. 27. Sept. • 16:30 Uhr Kinderchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr. 29. Sept. • 16:00 Uhr Ministranten: Jahresplanung (*Pfarrsaal*)
- Sa. 30. Sept. • 08:00 Uhr FMV: Diözesanwallfahrt nach Plattling

BITTE VORMERKEN:

- So. 1. Okt. Kollekte für die Caritas
- Mo. 2. Okt. – Sa. 7. Okt. Caritassammlung
- Sa., 7. Okt. Bus-Wallfahrt nach Altötting
- Sa., 20. Okt. Kolpingfamilie: Altkleider und -Papiersammlung

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Die nächste Probe nach der Sommerpause ist am Mittwoch, den 13. September 2023.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:30 Uhr** im Pfarrsaal statt. Die erste Probe nach der Sommerpause ist am Mittwoch, den 20. September 2023. Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 18. September 2023. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 3. September, 14:00 Uhr
- Sonntag, 1. Oktober, 14:00 Uhr
- Samstag, 4. November, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

- † Frau Anna PRAY (89), verstorben am 08.08.2023
- † Herrn Wolfgang FFISCHER (77), verstorben am 11.08.2023
- † Frau Gertrud GREBLER (85), verstorben am 19.08.2023

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Im Evangelium vom letzten Sonntag hörten wir die Rede von Petrus dem Felsen, auf dem Christus seine Kirche aufbauen will. Petrus gibt Jesus folgendes Glaubensbekenntnis: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ (Mt 16,16).

Doch bereits nach kurzer Zeit hat sich das Denken wieder im praktischen Sinn verändert: Petrus will verhindern, dass Jesus leiden und sterben muss! Doch der göttliche Heilsplan sieht anderes vor und Petrus kann diesen nicht verstehen. Jesus tritt Petrus mit aller Schärfe entgegen und weist ihn zurecht: „Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.“ (Mt 16,23).

Doch für uns Menschen ist es nicht immer leicht, den Willen Gottes gleich zu erkennen und ihn dann auch anzunehmen und seinen Willen umzusetzen. Für unser Leben machen wir uns immer wieder Vorstellungen und doch sind wir wie Petrus und planen vieles und machen uns so unsere eigenen Vorstellungen von einem guten, geglückten Leben. Nicht selten haben wir nicht das im Sinn, was Gott will, sondern sehnen uns nach einem geglückten Leben und wissen oftmals nicht, wie wir dies erreichen können.

Doch der Wille Gottes ist immer das Beste für uns. Gott ist unser guter Vater im Himmel; er überschaut alles, und er vermag auch Leiden und Tod sowie das menschliche Scheitern, ja sogar die Sünde in

seinen Dienst zu nehmen. Wenn wir ihm unser Herz schenken und ihm vertrauen, dann wendet sich alles zum Guten. Wir sollen anerkennen, dass Gott durch seinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist unser König ist, dem wir uns in Liebe ganz verschenken und weihen dürfen. Gott will unsere Hingabe, unseres Herzens, unsere innige Liebe! Wenn dies geschieht, dann verändert sich unser Denken und wir sind nicht mehr abhängig von den Maßstäben dieser Welt, die uns so viele Vorgaben machen und uns beständig unter Erfolgs- und Karrieredruck setzen oder uns einreden, es gelte, dieses Leben schrankenlos zu genießen, solange man noch dazu in der Lage sei, weil mit dem Tod ohnehin alles aus sei.

Wer sich hingegen vom Geist Gottes erneuern lässt, gewinnt neue Maßstäbe für sein Denken und Handeln. Er wird innerlich frei für die Hingabe der Liebe, die auch immer wieder den Weg des Kreuzes einschließt. Wer sich auf diese Weise für Gott und die Mitmenschen öffnet braucht keine Angst zu haben im Leben zu kurz zu kommen. Denn unser Leben ist uns ja gerade deshalb von Gott geschenkt, dass wir es zu einer Gabe der Liebe machen können. Indem wir unser Leben verschenken und hingeben, wird uns die Erfüllung der Liebe in der Gemeinschaft mit Gott geschenkt. Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, sagt Jesus. Wer sein Leben aber um seinetwillen verliert, der wird es gewinnen!

Ist das nicht auch eine Erfahrung, wie sie in einer christlichen Ehe und in einer christlichen Familie möglich ist und sich verwirklicht? Einer schaut auf das Wohl des anderen; Mann und Frau sorgen als Ehegatten füreinander und sind für die Kinder da. Auch die Kinder lernen im Lauf ihrer Entwicklung, dass es mitunter sinnvoll ist, Opfer zu bringen, damit höhere Werte verwirklicht werden können. Der sicherste Weg zum Unglücklichwerden wäre es, einem Menschen all das zu ermöglichen und zu gewähren, wozu die momentane Laune und Begierde einen treibt. Irgendwann würde sich ein solcher Mensch selber ruinieren und vielleicht auch andere!

Wagen auch wir den Ganzeinsatz der Liebe im Dienste Gottes!

Herr Dr. Laban Nanduri SAC übernimmt die Pfarrvikar-Stelle in unserer Pfarrgemeinde



Am 1. September 2023 hat der Pallottinerpater **Herr Dr. Laban NANDURI** aus Indien die Pfarrvikar-Stelle angetreten.

Wir heißen ihn herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrvikar und wünschen ihm ein schnelles Eingewöhnen und ein segensreiches Wirken in unserem schönen Tegernheim.

Herr Dr. Nanduri hat die Wohnung vom bisherigen Pfarrvikar Herrn Basil Iruthayasamy in Tegernheim, Am Hölzl 8, übernommen. Diese wurde durch die Kirchenstiftung Tegernheim für diesen Zweck vom Ehepaar Johann und Heideles Fischer angemietet. Sie können ihn

unter der Handy-Nr.: **0151 46387043** erreichen.

Vom 6. bis 16. September übernimmt Herr Pfarrvikar Dr. Nanduri die Vertretung für Herrn Pfarrer Kuniszewski, der für diesen Zeitraum Urlaub nimmt. Das Pfarrbüro ist selbstverständlich durch die Pfarrsekretärin, Frau Elfriede Dull, zu den üblichen Bürozeiten besetzt (dienstags und donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr).

Fest der Kreuzerhöhung - Segnung mit der Kreuzreliquie



Wir laden Sie **am Donnerstag, den 14. September, um 18:30 Uhr** zur Teilnahme an der Eucharistie am Fest der Kreuzerhöhung herzliche **ein**. Traditionell wird an diesem Festtag ein besonderer Einzelsegen mit der Splitterreliquie aus dem Kreuz unseres Herrn gespendet. Die Reliquie befindet sich seit über 270 Jahren im Besitz unserer Pfarrei.



Marianische Männercongregation (MMC) Tegernheim



Am **Samstag, den 16. September 2023** findet der Bezirkskonvent des Bezirks IV der MMC in Brennbach statt. Um 17:45 Uhr Treffen am Vorplatz der Pfarrkirche, anschließend um 18:00 Uhr Monatsrosenkrantz der MMC, um 18:30 Uhr Festgottesdienst und danach der Bezirkskonvent im Gasthaus "Zur Burg". Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid spricht zum

Jahresthema: "Als Pilger der Hoffnung unterwegs mit dem Vater". Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 17:00 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Tegernheim.

Proben für den Kinderchor

Nach der Sommerferienpause versuchen wir in unserer Pfarrei einen Neustart mit dem Kinderchor. Für die Leitung des neuen Kinderchores konnten wir **Frau Sandra Witzmann**, geb. Kapitz, gewinnen, die selbst nicht nur im bei uns sehr wohlbekanntem Ensemble „Cantico“ singt („Cantico“ ist aus dem früheren Kinderchor unserer Pfarrgemeinde hervorgegangen), sondern auch die Weihnachtsskrippenspiele für die Kleinkinder in den vergangenen zwei Jahren in unserer Pfarrkirche vorbereitet und geleitet hat. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Witzmann für ihre Bereitschaft, sich dieser neuen Aufgabe ehrenamtlich zu widmen.



Schon heute laden wir alle Kinder im Alter ab dem 5. Lebensjahre bis einschließlich 4. Jahrgangsstufe der Grundschule, die gerne singen und die Erfahrung der Gemeinschaft in einer gleichgesinnten Gruppe machen möchten, zur ersten Singprobe am **Mittwoch, den 20.09.2023, um 16:30 Uhr in den Pfarrsaal** (Kirchstraße 18) ein.

Die ersten Auftritte für den neuen Kinderchor wurden bereits anvisiert: Gottesdienste zum St. Martinfest am Sonntag, den 12. November 2023, und am Heiligen Abend, (Sonntag, 24. Dezember 2023).

Frau Witzmann und allen Kindern, die den neuen Kinderchor mit ihren Stimmen verstärken werden, wünschen wir viel Freude und Spaß beim Mitmachen!

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Diözesanwallfahrt am Samstag, 30.09.2023:

08:00 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus
10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Plattling mit unserem neuen geistlichen Beirat Spiritual BGR Matthias Effenhauser als Festprediger
anschl.: gemeinsames Mittagessen im Gasthaus "Zur Knödelwerferin" in Deggendorf
Besichtigung von Schloss Egg in Bernried
gemeinsames Kaffeetrinken im Klostercafe in Metten
ca. 17:30 Uhr Heimfahrt



Der Preis für Fahrt, Führung und Trinkgelder beträgt 25,00 €. Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) oder Ursula Seidl (Tel. 2181)

wieder unterwegs



Am **Mittwoch, den 20. September 2023**, sind unsere aktiven Seniorinnen und Senioren wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Welt“.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr

an der Hauptstr. 34, Feuerwehrhaus, Bushaltestelle Federl/Scheck und Bushaltestelle Martin-Luther-Kirche.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein paar Stunden zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viele anregende Gespräche.

Hauptfest der Schutzengelbruderschaft Tegernheim



Unsere Pfarrei begeht heuer das Fest der Schutzengelbruderschaft bereits zum 227. Mal. Das Hauptfest beginnt am Samstag, den 23. September, mit der Eucharistischen Anbetung um 14:00 Uhr (bis 17:15 Uhr) und der Beichtgelegenheit ab 16:00 Uhr (bis 17:15 Uhr).

Am **Sonntag, den 24. September**, halten wir **um 09:30 Uhr den Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, der Blaskapelle und mit allen örtlichen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen.** Dem Festgottesdienst **in der Pfarrkirche** wird in diesem Jahr **H. Herr Abt Hermann-Josef Kugler** aus Windberg vorstehen. Er wird uns auch die Predigt halten. Im Anschluss an die Eucharistiefeyer findet eine eucharistische Prozession wie folgt statt: Weggang Kirchplatz, über die Donaustraße, den Feldweg, die Bachstraße und den Nußweg zurück in die Pfarrkirche.

Schon heute bitten wir **alle unsere örtlichen** Vereine und die Blaskapelle um eine zahlreiche Beteiligung an diesem Jubiläumsfest. Auch die **Erstkommunionkinder dieses Jahres** sind herzlich eingeladen, in ihren weißen Kommuniongewändern an dieser Prozession teilzunehmen.

Abends **um 18:00 Uhr** halten wir eine **gesungene Vesper** mit Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Schutzengelbruderschaft und evtl. der Aufnahme neuer Mitglieder ab.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Mitglieder der Bruderschaft an das Schutzengel-Opfer erinnern. Sie können Ihre Spende mit Angabe des Namens und der Adresse in einem Kuvert in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.

Bitte vergessen Sie Namen und Anschrift nicht, da es für uns oft schwierig ist, die Spende dem richtigen Spender bei Namensgleichheit zuzuordnen.

227. Schutzengelbruderschaftshauptfest im Überblick:

Samstag, 23. September 2023:

14:00 - 17:15 Uhr	Eucharistische Anbetung
16:00 - 17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
17:25 Uhr	Rosenkranz für alle verstorbenen Mitglieder der Schutzengelbruderschaft
18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Hauptfest

Sonntag, 24. September:

09:30 Uhr

Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Prof. Dr. Josef Kreiml und anschl.

Eucharistischen Prozession

18:00 Uhr

Vesper mit Totengedenken und Aufnahme der neuen Mitglieder

Werde auch Du Mitglied der Schutzengelbruderschaft!

Unsere Pfarreigemeinde hat sich mit der Schutzengelbruderschaft in ganz besonderer Weise unter den Schutz der Engel gestellt. Bereits im Jahre 1796 hat H. Herr Pfr. Röschmayr die Schutzengelbruderschaft eingeführt, die auch heute noch in unserer Pfarrgemeinde sehr in Ehren gehalten wird, so dass viele Tegernheimer bereits als Kinder Mitglied in der Schutzengelbruderschaft geworden sind.

In den letzten Jahren werden allerdings kaum mehr Kinder im Zusammenhang mit ihrer Taufe bzw. Erstkommunion Mitglieder in der Bruderschaft. Einerseits erfreuen sich die Schutzengel weiterhin einer großen Beliebtheit, andererseits schwindet ihre Verehrung. Es wäre für unsere Gemeinde und jeden einzelnen Christen bestimmt segensreich, wenn sich wieder viele Kinder in die Gemeinschaft der Bruderschaft aufnehmen lassen würden. Jesus selbst sagt von den Kindern: „Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.“ (Mt 18,10). Selbstverständlich können auch erwachsene Personen (z. B. die Eltern der Erstkommunikanten) der Schutzengelbruderschaft beitreten.

Die Aufnahme der neuen Mitglieder möchten wir bei der Vesper um 17:00 Uhr vornehmen. Jedem neuen Mitglied wird eine Kerze mit dem Bild des Schutzengels als Geschenk ausgehändigt. Das Aufnahmeformular liegt in der Pfarrkirche auf dem Schriftenstand auf.

Die Mitglieder der Schutzengelbruderschaft stellen sich, ihr Leben und das ihrer Angehörigen unter den besonderen Schutz der Hl. Engel. Sie bemühen sich, ein christliches Leben zu führen, nehmen am Leben und an den Feiern der Pfarrgemeinde Anteil und übernehmen nach Möglichkeit kleinere und größere Aufgaben innerhalb der Pfarrei. Die Mitglieder der Tegernheimer Schutzengelbruderschaft beten regelmäßig um den Schutz der Hl. Engel, empfangen regelmäßig die Hl. Sakramente und nehmen nach Möglichkeit am alljährlichen Fest der Bruderschaft teil, das immer an einem Sonntag im September gefeiert wird. Als Mitgliedsbeitrag geben die Mitglieder am Bruderschaftsfest eine freiwillige und in der Höhe nicht festgelegte Geldspende. Wenn ein Mitglied verstirbt, wird beim Requiem in der Pfarrkirche Tegernheim die Fahne der Bruderschaft aufgestellt. In den darauffolgenden Wochen wird für das verstorbene Mitglied eine Hl. Messe von der Bruderschaft gelesen.



Foto: Michael Tillmann



Jesus hat eine große Familie

Gott hat eine Familie. Seine Menschwerdung fällt nicht vom Himmel, sondern ist verwurzelt in den Schicksalen und den Beziehungen von Menschen. Ein Blick in den Stammbaum Jesu zeigt: in dieser Familie gibt es nicht nur tugendhafte Vorbilder. Da ist zum Beispiel David, der einen Nebenbuhler in den Tod schickt, um Bathseba zur Frau nehmen zu können. Die dann Mutter des Salomo wird; bekannt für seine Weisheit und vorzeigbarer im Stammbaum. Nur zwei Namen von vielen, denn Gott wird Mensch am Ende einer langen Ahnenreihe. Und Gott wird Mensch in einer großen Familie; mit Cousins, Tanten, Onkeln, Großeltern. Das zeigt sich im Sippenaltar aus dem Frankfurter Dom: in der Mitte

Jesus, flankiert von seiner Mutter Maria und seiner Großmutter Anna. In der Reihe dahinter Josef, der Mann Marias und die drei Männer Annas, darunter Joachim, der Großvater Jesu. In den Seitenflügeln links und rechts die Schwestern der Gottesmutter mit ihren Männern und Kindern: also die Tanten und Onkel sowie die Cousins und Kusinen Jesu. Doch Jesus hat den Familienbegriff noch deutlich weiter gefasst: Familie sind alle, die auf Gottes Wort hören. Gott nimmt uns als seine Kinder an. So wird Jesus unser Bruder, und wir werden Teil seiner großen Familie, denn wir dürfen Gott unseren Vater nennen und er liebt uns wie eine Mutter.

Bus-Wallfahrt nach Altötting

Am **Samstag, den 7. Oktober 2023** findet unsere jährliche Buswallfahrt nach Altötting statt.

Wir planen folgenden Ablauf unserer Wallfahrt:

- | | |
|-----------|--|
| 07:30 Uhr | Abfahrt am Feuerwehrhaus (Dorfplatz) |
| 09:30 Uhr | Ankunft in Altötting (Griesparkplatz) |
| 10:00 Uhr | Einbegleitung direkt zur St. Anna-Basilika |
| 11:00 Uhr | Pilgermesse in der St. Anna-Basilika
anschl. freie Zeit für Mittagessen / Beichte / persönliches Gebet / individuelles Programm |
| 15:30 Uhr | Andacht mit Orgelmusik im Kongregationssaal
anschl. Rückfahrt |



Anmeldungen dazu nehmen wir gerne im Pfarrbüro ab sofort entgegen.

Diözesankomitee: Familientag in Regensburg

Das Diözesankomitee im Bistum Regensburg veranstaltet am **Sonntag, 17. September 2023, um 14:00 Uhr einen Familientag im Diözesanzentrum Obermünster in Regensburg**, der mit einem Familiengottesdienst beginnt. Zelebrant wird der Bischöfliche beauftragte für das Diözesankomitee, Regionaldekan Holger Kruschina sein. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe „Tau“ gestaltet. Anschließend gibt es für Groß und Klein Mitmachangebote im Obermünsterzentrum. Den Abschluss bildet um 18:00 Uhr ein Mitmachkonzert mit Pfarrer Stefan Stangl sowie eine Tombola. Es ergeht herzliche Einladung.

Flyer dazu liegen auf dem Schriftenstand auf.

Diözesaner Familienchortag in Metten

Die Diözese Regensburg lädt herzlich zu einem **Familienchortag am Samstag, 7. Oktober, in Metten** ein. Eltern, die vielleicht wegen ihrer Erziehungspflichten sonst in keinem Chor singen können, dürfen so wenigstens einen Nachmittag lang (wieder) ein Chorgefühl spüren: Singen mit vielen Gleichgesinnten ist einfach ein fantastisches Erlebnis!

Von 13:00 bis 17:00 Uhr finden mit einer Pause mit Kaffee und Kuchen getrennte Chorproben für Schulkinder von 7 bis 13 Jahren bzw. Jugendliche und Erwachsene statt. Kleinere Kinder von 4-6 Jahren werden gleichzeitig betreut. Um 18:00 Uhr wird dann zum Abschluss mit allen gemeinsam ein Gottesdienst in der Klosterkirche gestaltet.

Einzelne Sänger/innen, ganze Familien oder Ensembles von 4-99 Jahren sind herzlich eingeladen. Einzige Voraussetzung: Freude am Singen!

Weitere Info und Anmeldung: www.kirchenmusik-regensburg.de/familienchortage-2023.

Schöpfungstag 2023 im Bistum Regensburg

Am **Samstag, 30. September 2023** lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zum Aktionstag in der Natur ein. Dieses Jahr findet der Schöpfungstag unter dem Motto **„Maßvoll leben“** im Klosterkosmos Waldsassen statt.



Der bunte Aktionstag mit spirituellem Impulsvortrag zum Maßhalten, Führungen zu den Klosterschätzen und in die flächenbewusst wiederbelebte Innenstadt, Mitmachaktionen, politischen Gesprächsrunden zum Flächenfraß, und einem ganz-tägigen Begleitprogramm mit kreativen Spiel- und Bastelaktionen, Infoständen rings um den Brunnen mit Friedenstaube u.v.m. wird mit einem interreligiösen Ge(h)bet abgeschlossen.

Einfach leben: Wie lässt sich dieses Konzept umsetzen – im persönlichen Leben, als Gemeinschaft? Wo ist weniger angebracht? Die Zisterzienserinnen wollen uns mit ihrem bewusst maßvollen Lebensstil in der Alltagsgestaltung inspirieren. Auch bei der Gestaltung und (Neu-)Nutzung von Gebäuden ist das Maßhalten eine wichtige Leitlinie – Entsiegelung, Flächenrecycling und die Belebung von Ortskernen sind intelligente und nachhaltige Lösungen.

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung bitte bis Montag, 25. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Homepage www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage

Infos auch im Seelsorgeamt: Fon 0941 / 597-1602 oder E-Mail an seelsorge@bistum-regensburg.de



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 2.9. 2021 Alois Johann Federl, 68 Jahre
- 3.9. 1987 Johann Oberhofer, 65 Jahre
2004 Johann Faderl, 87 Jahre
- 5.9. 2015 Lothar Reinhardt Queck, 66 Jahre
2021 Werner Schießl, 96 Jahre
- 6.9. 1990 Helga Hofmann, 51 Jahre
1995 Max Grebler, 83 Jahre
2014 Reinhold Johannes Peter, 58 Jahre
2022 Anna Beiderbeck, 97 Jahre
- 7.9. 1990 Mathilde Fischer, 67 Jahre
2007 Theo Siegert, 71 Jahre
2019 Philipp Gärtner, 72 Jahre
- 8.9. 2000 August Bucher, 93 Jahre
2004 Manfred Graf, 58 Jahre
2020 Anna Huber, 88 Jahre
- 9.9. 1993 Georg Weickl, 68 Jahre
1996 Therese Beiderbeck, 80 Jahre
2008 Georg Wack, 65 Jahre
- 10.9. 1991 Katharina Humbs, 88 Jahre
1998 Franz Xaver Salhofer, 66 Jahre
1998 Maria Schießl, 86 Jahre
1999 Elisabeth Fuchs, 82 Jahre
2010 Cäcilia Peither, 70 Jahre
2015 Sofie Höhne, 88 Jahre
- 11.9. 2015 Kurt Buchner, 77 Jahre
- 12.9. 1988 Max Leichtl, 82 Jahre
1988 Maria Vannauer, 72 Jahre
2002 Franziska Reich, 71 Jahre
2012 Anna Ohnhäuser, 83 Jahre
2013 Alfons Dinauer, 85 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 13.9. 1987 Alois Neumeier, 44 Jahre
2021 Anna Elisabeth Harrer, 75 Jahre
- 14.9. 1993 Friederike Rüth, 86 Jahre
1997 Anna Riedl, 80 Jahre
2002 Michael Härtl, 81 Jahre
2004 Karl Seidl, 80 Jahre
2013 Hedwig Aberle, 91 Jahre
2016 Fritz Walter Zergiebel, 95 Jahre
2021 Erwin Johann Karl Reichl, 86 Jahre
- 15.9. 1987 Karl Fichtl, 35 Jahre
1994 Adolf Götzfried, 58 Jahre
1997 Klara Kästner, 84 Jahre
2003 Josef Bauer, 68 Jahre
2015 Peter Werner Josef Sängler, 61 Jahre
2017 Norbert Zaller, 77 Jahre
- 16.9. 2001 Rosina Wiener, 82 Jahre
2021 Rosemarie Gomeier, 61 Jahre
- 17.9. 1991 Ferdinand Ohnhäuser, 64 Jahre
2002 Leonhard Deininger, Landrat a.D., 91 Jahre
2017 Josef Hierlmeier, 92 Jahre

R.I.P.

Foto: Peter Kane

Ein Engel wacht über einer Familie. Die Schutzengel sind der Ausdruck von Gottes Fürsorge für seine Geschöpfe. Er verliert niemanden aus seinen Augen, sein Blick ruht auf uns. Und dabei gilt, was der deutsche Dichter Jean Paul geschrieben hat:

„An manchen Tagen fliegen unsere Schutzengel so hoch, dass wir sie nicht mehr sehen können, aber sie verlieren uns niemals aus den Augen.“



Im Glauben unterweisen

Der Welttag der Großeltern und Senioren findet in der katholischen Kirche in jedem Jahr am vierten Sonntag im Juli statt. Dieser Sonntag wurde ausgewählt, da er in zeitlicher Nähe zum Gedenktag der heiligen Anna und des heiligen Joachim am 26. Juli liegt – der Eltern Marias und der Großeltern Jesu. Ihre Namen werden 200 Jahre n. Chr. erstmals in apokryphen Evangelien – das heißt, in Evangelien, die nicht in den Kanon der Heiligen Schrift aufgenommen wurden, genannt. Ab dem Mittelalter hat sich ihre Verehrung in der abendländischen Kirche verbreitet und Anna und Joachim wurden zu „Kronzeu-

gen“, wie wichtig das Vorbild der Eltern und Großeltern für die Weitergabe des christlichen Glaubens ist. Eines Glaubens, der hilft, Durststrecken im Leben zu meistern, denn Anna und Joachim mussten lange auf ihr Kind warten.

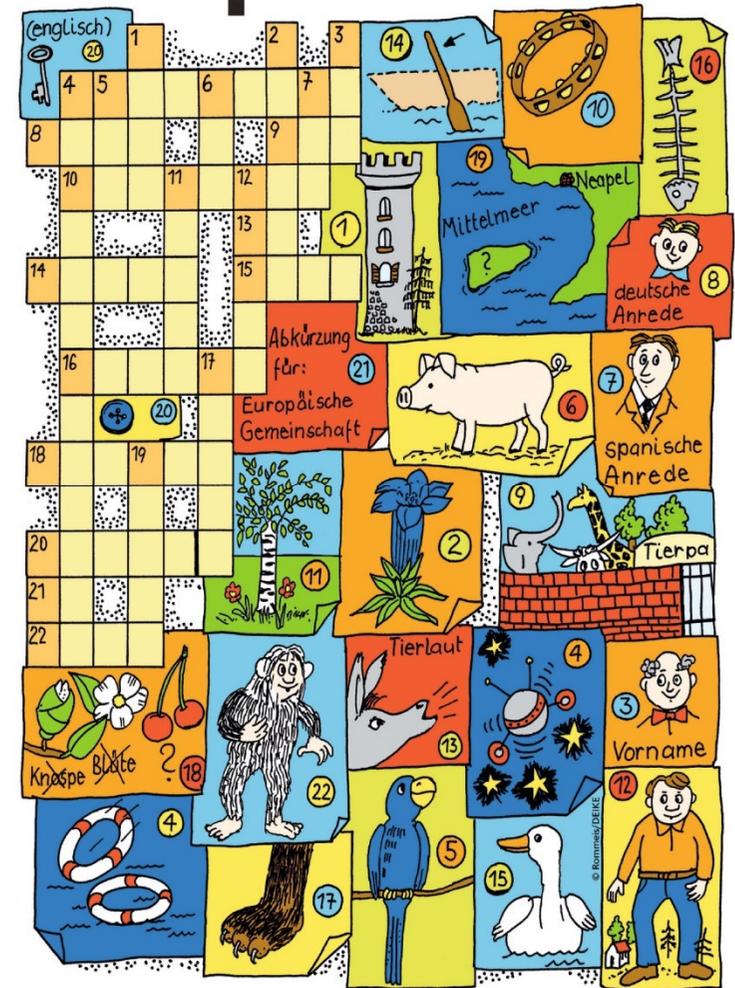
In der Kunstgeschichte werden Maria und Anna oft so dargestellt wie auf dem Foto aus der Herz-Jesu-Kirche in Paderborn. Blendet man einmal die etwas altbacken und dadurch auch frömmlicher wirkende Darstellungsart aus, tritt etwas sehr Wichtiges zutage. Die Mutter unterrichtet ihre Tochter in der Heiligen Schrift.

Die Mutter (und es könnte auch der Vater sein) nimmt eine wesentliche elterliche Aufgabe wahr: Die Unterweisung im Glauben. Ich befürchte, dass dies auch in christlichen Familien heute oft an die Profis in Kirche und Gemeinde delegiert wird. Oder ist es noch schlimmer? Dass gar keine Unterweisung mehr stattfindet, weil auch Getaufte der Meinung sind, dass die christlichen Regeln nicht mehr in die Zeit passen? Dabei ist diesem Gedankengang ein schwerwiegender Fehler unterlaufen: Unterweisung im Glauben – das bedeutet nicht das Vermitteln von Regeln und Geboten, sondern von Gottes Liebe und Barmherzigkeit.



Foto: Michael Tillmann

Deike



Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein!

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
 Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: laban83@gmx.de